

Auch in der Bauwissenschaft wurden entsprechend den Beschlüssen der Partei und Regierung in engster Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bauwesen Schritte unternommen, um die Produktionswirksamkeit der Produktivkraft Wissenschaft zu erhöhen, die wissenschaftliche Arbeit planmäßig und diszipliniert unter straffer Leitung durchzuführen und die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit an ihrem ökonomischen Nutzen zu messen. Wissenschaftler der Deutschen Bauakademie arbeiteten im Produktionsaufgebot gemeinsam mit den Ingenieuren und den Bauarbeitern auf 11 Großbaustellen der Industrie technologische Verbesserungen und Empfehlungen zur Streichung von Überflüssigem aus, die eine Senkung des Investitionsaufwandes' in Höhe von über 400 Millionen DM ermöglichen. Man sieht also, daß aus der Produktivkraft Wissenschaft gut meßbarer Nutzen entspringt.

Dies ist aber nicht das einzige Ergebnis der Arbeit der Bauwissenschaftler unmittelbar auf den Baustellen. Durch die Arbeit im Produktionsaufgebot sind die Bauwissenschaftler auf den Baustellen der Industrie heimisch geworden. Zu sehen, daß ihre Arbeit unmittelbar zu praktischen Ergebnissen führt, hat den Bauwissenschaftlern Freude gemacht, hat ihre Erkenntnisse erweitert und sie ihre Verantwortung für die Erfüllung der Pläne der Bauwirtschaft erkennen lassen. Wir haben vielfältige Verbindungen zu den Bauarbeitern, zu den Neuerern der Produktion, zu Wissenschaftlern der Chemie, der Energie, des Maschinenbaues hergestellt. Wir haben uns auseinandergesetzt und dabei zusammengefunden. Wir haben gelernt, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit besser zu organisieren.

Ich gestatte mir, dem Parteitag die Ergebnisse dieser gemeinsamen Arbeit zu überbringen, und versichere dem Parteitag und dem Genossen Walter Ulbricht persönlich, daß die Bauschaffenden keine Mühe scheuen werden, um die Planaufgaben zu erfüllen und auch im Bauwesen den Weltstand zu erreichen. (Beifall.)

Vorsitzender Kurt Hager: Das Wort hat jetzt Genosse Heinz Hoffmann, Mitglied des Zentralkomitees, Minister für Nationale Verteidigung. Ihm folgt Genosse Otto Winzer.

*Armeegeneral Heinz Hoffmann* (mit Beifall begrüßt): Liebe Genossinnen und Genossen! Alle Angehörigen der Nationalen Volksarmee, ganz gleich, ob sie Mitglieder unserer Partei sind oder nicht, verfolgen mit großem Interesse die Beratungen unseres Parteitages. Begeistert geben